

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde Molln

www.molln.at

38. Mollner Standerlmarkt - Samstag, 09. Juli 2016
Festplatz vor dem Bürger- und Musikzentrum



Große Waldbrandübung am 23. April 2016 im Gebiet der Feichtau. Mit einem Großaufgebot an Feuerwehrleuten und Material haben das Bezirks-Feuerwehrkommando und die Feuerwehren des Bezirkes Kirchdorf mit Hilfe mehrerer Organisationen wie Polizei, Rotes Kreuz und Bergrettung verschiedene Einsatzaufgaben im Zuge einer Großübung gelöst. Mit dabei auch ein riesiger Black-Hawk-Hubschrauber des Bundesheeres, der seinen 3000 Liter fassenden Löschtank am Klausner Stausee befüllte. Bericht - Seite 14.





Friedrich Reinisch Bürgermeister der Marktgemeinde Molln



Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Unser Gemeinderatsklausur hat gezeigt, dass es möglich ist, alle im Gemeinderat vertretenen Parteien an einem Tisch zu versammeln und für die Zukunft unserer Gemeinde zu arbeiten. An dieser Stelle danke ich nochmals allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Diese gemeinsame Arbeit zeigt bereits Früchte. Es werden eingebrachte Vorschläge vernünftig diskutiert und für eine Eingabe an die Gemeindeorgane (Gemeinderat und -vorstand) vorbereitet. Das ist schon ein großer Schritt nach vorne. Der Großteil der Gemeinderäte möchte gemeinsam für unser Molln arbeiten und stellt das parteipolitische Denken hinten an. In der Demokratie hat ein jeder Platz.

Feuerwehren

Auch in Richtung „Sicherheit für Molln“ wird weiterhin viel geschehen. Den Kameraden der FF Breitenau gratuliere ich zur Neuanschaffung ihres Fahrzeuges - aber auch die übrigen Feuerwehren haben noch zahlreiche Anliegen vorgebracht. Wir sind jedenfalls um eine Lösung bemüht.

Straßenbau

Ein Problem stellt dennoch die Finanzierung des Straßenbaus in Molln dar. Dazu gab es zwei Vorsprachen bei den zuständigen Landesräten. Die bei LR Hiegelsberger (VP) beantragten Fördermittel in Höhe von € 70.000,- wurden von diesem auf € 100.000,- aufgestockt. Straßenbau-referent LR Steinkellner (FPÖ) kürzte jedoch die beantragten Fördermittel auf € 25.000,-. Ich werde mich aber dennoch mit all meiner Kraft für das Gelingen des Straßenbauprogramms 2016 einsetzen.

Gemeindeeinrichtungen

Die gemeindeeigenen Einrichtungen sind mir ein großes Anliegen. In dieser Ausgabe wird unser Bauhof vorgestellt.

Neue Mittelschule

Unser Schulzentrum liegt den Gemeindeverantwortlichen besonders am Herzen. So werden wir uns der Sanierung der Gebäude und der Sportanlage besonders widmen.

Tourismus

Der Tourismus sollte in Zukunft als weitere Säule für die wirtschaftliche Entwicklung in Molln gestärkt werden. Tourismus ist in Molln im Ansatz vorhanden, jedoch muss die Gemeinde auf diesem Gebiet ihre Hausaufgaben erfüllen. Infrastrukturelle Maßnahmen im Bereich Nationalpark und Freizeitgestaltung per Rad oder zu Fuß müssen umgesetzt werden.

Erfreulich ist der noch immer sehr starke Besuch der Bürgermeistersprechstunden am Montag. Unter zehn Vorsprachen hat noch kein Termin stattgefunden. Dabei werden vielfältigste Anliegen erörtert

und nach Möglichkeit einer Lösung zugeführt. In diesen Gesprächen erfahre ich die Sorgen und Ängste der Bevölkerung und kann mir dabei ein direktes Bild machen. Meistens kann ich helfen, jedoch können nicht alle Vorbringen sofort erledigt werden.

Für die kommende Sommerzeit wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub, prächtiges Wetter und für den 38. Standerlmarkt lautet die Devise: „**Wir sehen uns**“ - eventuell beim Mollner Ortslauf, der am Vormittag durch das Ortszentrum führt.

Ihr

Fritz Reinisch

Einladungen, Hinweise, Anregungen:

buergemeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtag: Mo, 14:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0664/5966800
Amt: 07584/2255-12

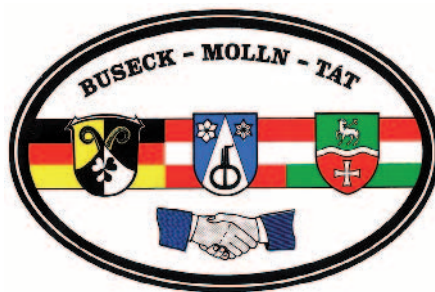


Blick auf Molln vom „Steinköpf“

20 Jahre Partnerschaft mit Tát/Ungarn

Buseck, Tát und Molln - ein Dreierbund mit Bestand

Das Pfingstwochenende stand ganz im Zeichen der bestehenden Partnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Tát. Busecker und Mollner trafen sich mit ihren ungarischen Freunden, um das Jubiläum des 20-jährigen Bestehens ausgiebig in Tát zu feiern. Mehr als 100 Gäste aus Deutschland und Österreich fanden sich ein. Musikalisch begleitet von den Mollner Marktmusikanten, festlich unterstützt von den Mollner Pranger schützen mit den auf Hochglanz polierten Prangerstutzen. Den Festgästen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Gleich nach der Ankunft ging es nach Esztergom, der früheren Hauptstadt Ungarns, mit der berühmten Basilika.



Bürgermeister Fritz Reinisch bedankte sich bei allen Reiseteilnehmern und rief dazu auf, die bestehenden partnerschaftlichen Beziehungen mit Buseck und Tát weiterhin nach besten Kräften zu fördern. Bereits Ende Juli soll es ein weiteres Treffen geben. Diesmal anlässlich der Feierlichkeiten „70 Jahre Sportverein Molln“.

Ehrenbürger von Tát

Mit von der Partie in Ungarn waren ua. Bürgermeister a.D. Erich Dirngrabner und Vizebürgermeisterin a.D. Heidelinde Mitterbauer. Beide wurden bereits vor einigen Jahren auf Grund ihrer besonderen Verdienste um die Partnerschaft zu Ehrenbürgern von Tát ernannt.

Danke an Alfred Spannring

Bildlich festgehalten wurde die Jubiläumsfeier in Tát von unserem Fotografen Alfred Spannring. Wie immer unentgeltlich und in gewohnt professioneller Manier. Dankeschön!

(Detaillierte Infos zur Entstehungsgeschichte der Mollner Partnerschaften gibt es im Heimatbuch - ab Seite 588)



Bürgermeister Fritz Reinisch überreicht an seinen Amtskollegen Lajos Túri als Jubiläumsgeschenk eine namhafte Spende für eine Kinderbetreuungsreinrichtung in Tát.



Aktive und ehemalige Ortschefs mit Mollns Vizebürgermeisterin a.D. Heidelinde Mitterbauer beim gemeinsamen Gruppenfoto auf der Bühne.

(Weitere Fotos vom Partnerschaftstreffen in Tát/Ungarn finden Sie unter:

www.molln.at - Rubrik - „Unser Ort/ Fotogalerie“)

Mollner Marktmusikanten in Aktion



Die **Mollner Marktmusikanten** begeisterten mit ihrer Musik das Publikum im Festzelt.



Oberschützenmeister August Kerbl mit charmanter Begleitung in Tát/Ungarn.

Unser Gemeindebauhof im Überblick

Liebe MollnerInnen!

Im nachfolgenden Text informiere ich Sie über den Gemeindebauhof bzw. über die vielfältigen Aufgaben, welche durch die Bauhofmitarbeiter verrichtet werden.

Mitarbeiterstand

In der Dienststelle Bauhof sind 5 Facharbeiter und derzeit 3 Lehrlinge beschäftigt. Zwei Lehrlinge (Ferdinand Akbudak und Lukas Heissl) werden heuer ihre Ausbildung mit der Lehrabschlußprüfung beenden. Lehrling Alexandra Graßmugg hat die Lehrzeit im September 2015 begonnen. Sie absolviert derzeit die 1. Klasse der Berufsschule in Freistadt. Auch für dieses Jahr ist wieder eine Lehrstelle im Bauhof als „Straßenerhaltungsfachmann bzw. -frau“ mit Aufnahme 1. September 2016 ausgeschrieben.

Die Lehrlingsausbildung ist mir persönlich und der Gemeindevertretung ein wichtiges Anliegen, da es Jugendlichen aus der Gemeinde oder der Umgebung ermöglicht wird, einen sehr interessanten Beruf im eigenen bzw. nahegelegenen Ort zu erlernen.

Tätigkeiten

Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Erhaltung des großen Straßennetzes in der Gemeinde, das eine sehr intensive Betreuung benötigt (120 km Gemeindestraßen, davon 26 km Schotterstraßen).



Winterdienst

Weitere Tätigkeiten sind der Winterdienst, die Grünraumpflege samt den Verkehrsinseln, Freihalten der Lichtträume, Freihalten der unzähligen Straßendurchlässe im Gemeindegebiet, Wartung, Reparatur und Erneuerung sämtlicher Straßenbeschilderungen, Errichtung und Umbauten von Gehsteigen, diverse Arbeiten bei gemeindeeigenen Gebäuden und Mithilfe bei der Reinigung der Pumpwerke in der Kläranlage.

Pflege und Wartung

Ebenso die Pflege des Badeplatzes bei der Brücke Frauenstein, Pflege, Wartung und Instandhaltung des öffentlichen Spielplatzes und der Bushaltestelle, Reinigung der Parkgarage des Nationalpark-Zentrums, Entsorgung der Reststoffe aus den verschiedenen Gemeindedienststellen in das ASZ. Allein im Ortsgebiet sind 50(!) Abfallkübel zu entleeren, dazu kommen die Bereiche Sonnseite, Breitenau, Ramsau und Frauenstein.

Unterstützung bei Veranstaltungen

Die Unterstützung von gemeindeeigenen Veranstaltungen bzw. teilweise auch bei Veranstaltungen von Vereinen sowie die Mithilfe bei Bühnenumbauarbeiten im Atrium, gehören ebenfalls zu unseren Aufgaben.

Fuhrpark leistet wichtige Dienste

In all diesen Bereichen leistet der gemeindeeigene Fuhrpark wichtige Dienste. Dieser besteht aus: 1 Unimog, 1 LKW mit Kipper, 1 LKW mit Kipper und Ladekran, 1 Kommunalfahrzeug mit Kehrbesen, 1 Radlader und 1 Pickup.

Infos unter www.molln.at

Ab Juli wird die gemeindeeigene Homepage wieder aktualisiert. Sie können sich dann immer über die aktuellen bzw. geplanten Arbeiten unter www.molln.at, Rubrik „Gemeindeverwaltung/Gemeindeeinrichtungen - Bauhof“ informieren.

Das Bauhofteam lädt zum „Tag der offenen Tür“

Im Spätsommer bzw. im Herbst ist im Bauhof ein „Tag der offenen Tür“ geplant. Den genauen Termin werden wir noch bekannt geben. Über Ihren geschätzten Besuch freut sich schon jetzt das gesamte Bauhofteam.

Ich wünsche Ihnen viele schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Willi Haidinger
Bauhofleiter



ZIVILSCHUTZ

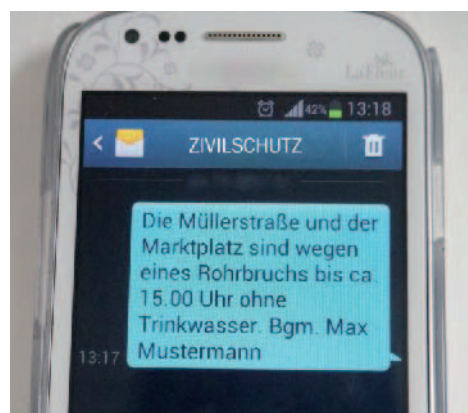
Das Zivilschutz-SMS: jetzt anmelden!

Die Marktgemeinde MOLLN nutzt das Zivilschutz-SMS!

Damit bieten wir unseren Gemeindebürgern schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen!

- Wissen macht sicher: mit dem Zivilschutz-SMS werden Sie bei Schadensereignissen unserer Gemeinde mit wichtigen Informationen versorgt (Hochwasser, Straßensperren, bei Zivilschutz-Sirenenalarm, Unwetter und vieles mehr).
- Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger kostenlos
- Die Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell entkräftet werden
- Die Informationen können gruppiert nach Ortschaften oder auch Straßenzügen versendet werden.

- Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister



Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist im Gemeindeamt – bei Hrn. Bernhard Werner – möglich.



TIPP

Informieren Sie Ihre Familie und Freunde über das Zivilschutz-SMS! Es bringt nicht nur persönliche Sicherheit durch Information, der 10.000ste angemeldete Bürger erhält auch einen Safety-Rucksack mit Sicherheitsprodukten!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht? Das Team steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

38. Mollner Standerlmarkt - 9. Juli 2016

Der 38. Mollner Standerlmarkt am Samstag, 09. Juli 2016 zeichnet sich vor allem durch sein anspruchsvolles Musikprogramm aus. Darüber hinaus kommen durch die Wiederbelebung des Mollner Ortslaufes die Laufsportbegeisterten voll auf ihre Rechnung. Traditionell wird den Kindern mittels bewährten Angeboten (Kinderschminken, Hüpfburg, Ponyreiten etc.) wieder besonderes Augenmerk geschenkt.

Das alles bei herrlichem Wetter und bester Verpflegung am Festplatz vor dem Bürger- und Musikzentrum. Lassen Sie sich diese Veranstaltung keinesfalls entgehen.

Wie gewohnt sind die Programmübersicht, notwendige Straßensperren und alle Informationen rund um den Ortslauf unter www.molln.at im Internet abrufbar.

PROGRAMM:

09:30 Uhr - Raiba Molln - Start - Mollner Ortslauf

11:00 Uhr - Eröffnung durch **Bürgermeister Fritz Reinisch** und die **Mollner Prangerschützen**. Anschließend Fröhschoppen mit dem **MV Breitenau**.

14:00 Uhr - Musik und Unterhaltung mit dem „Katastrophentrio“ aus dem Ennstal

17:30 Uhr - „Breitenauer Böhmisches“ - Zünftige Volksmusik vom Feinsten

20:00 Uhr - „Smoked-Voice“ garantiert musikalische Ohrwürmer bis Mitternacht

Im Foyer des Bürger- und Musikzentrums findet wieder der Bücherflohmarkt von Heidelinde Mitterbauer statt. Der Reinerlös wird sozialen Zwecken gespendet.



Bürgermeister a. D. Hans Krennmayr gilt als „Erfinder“ des Mollner Standerlmarktes. Die Hintergründe und weitere Informationen dazu finden Sie im Mollner Heimatbuch - Seite 390.

Achtung Straßensperren - Fahrverbot in beiden Richtungen

Samstag, 9. Juli, 08:00 Uhr bis **Sonntag, 10. Juli**, 08:00 Uhr - Marktstraße, ab der Kreuzung Dr.-Wilhelm-Lechner-Straße bis zur Kreuzung mit der Parkstraße bzw. Schulstraße, ab dem Haus „Schulstraße 1“ bis nach dem Haus „Schulstraße 2“. Weiters am **Samstag, 09. Juli**, Straßensperren auf Grund des Ortslaufes. Betroffene Straßenzüge: Marktstraße, Buseckerstraße und Parkstraße. Voraussichtlich in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr.

Naturschutzgebiet Steyrschlucht

Mag. Gudrun Kößner, Mag. Michael Brands
Für MollnerInnen eine selbstverständliche Naturidylle - liegt doch die Steyrschlucht vor der Haustür und ist fester Bestandteil in unserem Freizeitverhalten.

Rückzugsort für Mensch und Tier

Und dennoch ist dieser alpine, naturbelassene Fluss so vieles mehr. Ein Rückzugsort nicht nur für Menschen sondern in erster Linie für selten gewordene Tiere und Pflanzen. Die hohen, steilen Konglomeratwände beeindrucken durch teils überhängende Felsen und beherbergen eine spezialisierte Felsspaltvegetation. Die Konglomeratschlucht ist in ihrer Ausprägung sowohl von der Tiefe (bis zu 50 m) als auch von der Länge eine absolute Besonderheit. Dem noch nicht genug, findet sich im Bereich des jungen Naturschutzgebietes ein weiteres Highlight, die Rinnende Mauer mit ihren typischen Moosen. Hier finden sich aber auch das Petergstamm, die Behaarte Alpenrose und die Sumpfdotterblume.

Naturschutzgebiet seit Februar 2016

Bereits 1983 wurde deshalb von der OeAV Sektion Molln Steyrtal die Unterschutzstellung dieses Naturjuwels beantragt. Am 26. Februar 2016 wurde die Steyrschlucht vom Kraftwerk Agnitz bis zur Haunoldmühle von der OÖ. Landesregierung als Naturschutzgebiet festgestellt.

Flussuferläufer, Gänsesäger und Eisvogel charakterisieren neben zahlreichen anderen Vogelarten die ornithologische Bedeutung dieses Flussabschnittes.

Nutzungsbeschränkungen

Vor allem zum Schutz des seltenen Flussuferläufers wurden Nutzungseinschränkungen festgelegt. Um eine gewisse Beruhigung während der Brutzeit zu gewährleisten, gelten zwischen dem 1. April und 1. Juni jeden Jahres ein Bootsfahrverbot und ein Verbot des Flusstauchens (Scuben) zwischen der Stefaniebrücke bis unterhalb der Rinnenden Mauer sowie ein Betretungsverbot der Rinnenden Mauer vorgelagerten Insel zwischen 1. April und 1. Juli jeden Jahres.

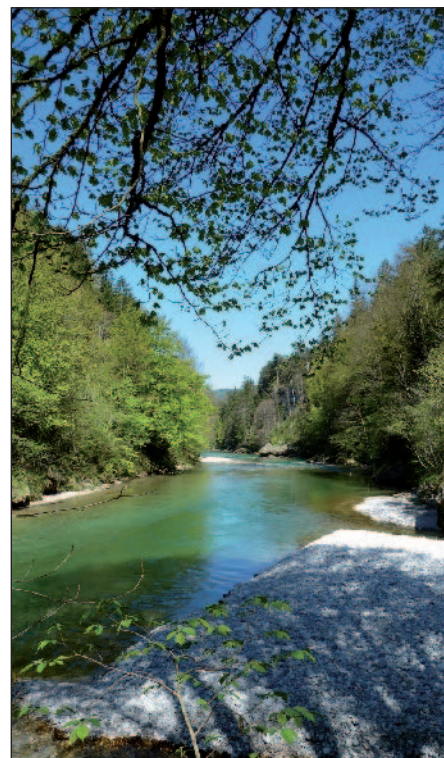
Fakten und Daten:

Fläche: circa 102 ha

Länge: 9,7 km Schluchtstrecke des Steyr-Flusses und 1,2 km der Krümmen Steyrling vom Mündungsbereich flussaufwärts bis unterhalb der Kläranlage.

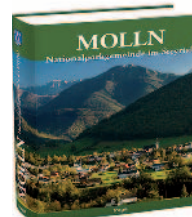
Besondere Schutzgüter: Eisvogel, Flussuferläufer, Fischotter, Gänsesäger, Dreimänniges Zwerglungenmoos, Schlangen-Bärlapp, Schlucht- und Hangmischwälder, alpiner, naturbelassener Fluss.

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet liegt im Gemeindeamt auf. Weitere Details unter www.land-oberoesterreich.gv.at/themen - Umwelt und Natur - Natur und Landschaft - Schutzgebiete - Naturschutzgebiet - Bezeichnung „Steyrschlucht“.

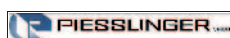


Geführte Wanderung durch die Schlucht zur Rinnenden Mauer: www.naturschauspiel.at; Karte mit den Schluchtwegen: www.alpenverein.at/molln_wAssets/mixed/bilder/Schluchtwegen_A4.pdf

Im Mollner Heimatbuch wird die Steyr und die Steyrschlucht von den einheimischen Autoren Franz Maier und Willibald Girkinger sehr eindrucksvoll und umfassend beschrieben (Seite 94 bis 107).



Heimatbuch Molln
Erhältlich im Markt-gemeindeamt Molln, € 35,-, Tel. 2255-13



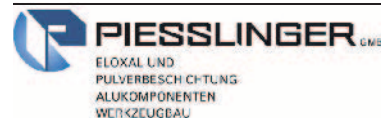
Piesslinger – Qualität seit vielen Generationen

Deine Chance auf eine LEHRLINGSAUSBILDUNG bei Piesslinger!

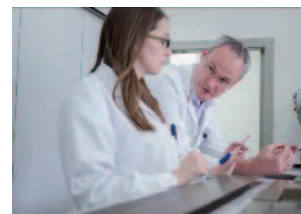
Für das Jahr 2016 sind folgende Lehrstellen vorgesehen:

- 4 Oberflächentechniker / in
- 1 Betriebslogistikkaufmann/-frau
- 1 Prozesstechniker / in
- 1 Informationstechnologietechniker / in

Wir geben auch gerne „Quereinsteigern oder Umsteigern“ die Chance zur Facharbeiterausbildung.
(Fachschulabsolventen z.B. Landwirtschaftliche Fachschule, Schulabbrecher, Hilfskräfte mit oder ohne Berufsausbildung)



Piesslinger GmbH
Im Gstadt 1
A-4591 Molln
www.piesslinger.at



Wir bilden PROFIS aus!

Gemeinderatsklausur - gemeinsamer Weg für Molln

Im April trafen sich die Gemeinderäte zu einer Klausur im Landgasthof Klausner. Ziel war es, Projekte, welche in den nächsten Jahren anstehen, gemeinsam zu formulieren und zu erarbeiten. So ist es allen Gemeinderatsmitgliedern ein großes Anliegen Themen wie „Erhaltung Schulstandort - Neue Mittelschule Molln inklusive Hallenbad“, „Gut alt werden in Molln“ und „Zusammenarbeit Nationalpark & Gemeinde“ zu bearbeiten und Molln weiterhin als äußerst lebenswerte Gemeinde zu etablieren.



Herzlichen Dank an Christian Schilcher für die einfühlsame und ehrenamtliche Moderation und Begleitung durch den Tag sowie allen teilnehmenden Gemeinderäten.

Ein weiterer Schwerpunkt der Klausur beschäftigte sich mit der Kommunikation und dem Umgang miteinander. So wurden Spielregeln ausgearbeitet, welche die Zusammenarbeit mit dem Gemeindeamt, unter den Gemeinderäten und mit der Be-

völkerung verbessern sollen. Der sehr konstruktive, von guter Zusammenarbeit geprägte Tag, zeigt durch die Formulierung konkreter, gemeinsamer Projekte

für die Gemeinderäte, die gestaltend aktiv werden möchten, einen guten Weg für die Zukunft auf.

Marktgemeinde Molln - 10 Jahre Mitglied bei ATTAC

Die Marktgemeinde Molln ist seit 22. Juni 2006 Mitglied bei ATTAC. Der österreichische Zweig dieser internationalen Bewegung wurde 2000 im Wiener Semper-Depot gegründet. 2001 fand die 1. Generalversammlung im Nationalpark-Zentrum Molln statt, nachdem mehr als 200 MollnerInnen die Gründungsdeklaration unterzeichnet hatten.

Globalisierung ist positiv gestaltbar

ATTAC-Gemeinden sind von einer positiven Gestaltbarkeit der Globalisierung überzeugt und bekennen sich zur öffentlichen Infrastruktur und entsprechenden Leistungen. ATTAC-Gemeinden verpflichten sich, keine Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen vorzunehmen, fördern die Nahversorgung, sind gegen den Anbau gentechnisch veränderter



Pflanzen und verpflichten sich zu einer frauengerechten Budgetpolitik.

(Weitere Infos unter www.attac.at bzw. im Mollner Heimatbuch - Seite 594.)

NEUES BAD IN 24 STUNDEN



„Tausende zufriedene viterma Kunden!“



24^h
BadRenovierung
Lugendes • barrierefrei • ratschlos



Schnelligkeit

In 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer

Fixpreisgarantie

Top-Qualität zum vereinbarten Preis

Beratung

Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause

Barrierefreiheit

Keine Stolperfallen oder lästigen Übergänge mehr

Rutschfestigkeit

Auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand haben

Staubschutzkonzept

Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus

**JETZT
KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!**

viterma Lizenzpartner Vitalteam Bau GmbH & Co KG

Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen

Jetzt anrufen unter Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0699 173 88 999

bernhard.mayrhofer@viterma.com | www.viterma.com

NEUE MITTELSCHULE MOLLN



Seit dem letzten Schuljahr ist Molln Standort der Neuen Mittelschule. Diese innovative Schulform wird aufsteigend mit der 5. Schulstufe eingeführt.

Organisation

In den Pflichtgegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik sind folgende pädagogische

Maßnahmen vorgesehen:

- 2 LehrerInnen in M, D, E in mindestens 2 Stunden pro Woche in der Stammklasse
- differenzierter, auf die Bedürfnisse angepasster Unterricht in der Klasse - KEINE LEISTUNGSGRUPPEN!
- Förderung (in zeitlich begrenzt gebildeten Gruppen oder Förderkursen)

Neue Wege der Rückmeldung

Zusätzlich zur Beurteilung mit Noten werden durch die folgenden besonderen Elemente die Stärken, Fähigkeiten und Talente in den Mittelpunkt gerückt:

- **Ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung (edL)**

Am Ende des Schuljahres erhalten die SchülerInnen zusätzlich zum Jahreszeugnis eine edL die all das ausdrückt, das in der Ziffernnote nicht ausgedrückt werden kann.

Kinder – Eltern – LehrerInnen Gespräche (KEL)

KEL-Gespräche finden anstatt eines Elternsprechtages statt. Die SchülerInnen führen mit den Eltern und einem/r LehrerIn ein Gespräch über die beste Arbeit, den Lernerfolg, Lernfortschritte und Lernprozesse. Dann wird eine Vereinbarung hinsichtlich der besonderen Vorhaben bzw. Ziele getroffen.

Highlights der NMS-Molln

Interaktive Whiteboards in JEDER Klasse



Sie ermöglichen eine moderne Unterrichtsumgebung, die eine positive Auswirkung auf Unterricht und Lernverhalten hat.

- Zweitens bereitet sie Nervenzellen darauf vor und unterstützt sie, sich miteinander zu verbinden, was die zelluläre Grundlage für die Aufnahme neuer Informationen ist.
- Drittens fördert sie im Hippocampus die Entwicklung neuer Nervenzellen aus Stammzellen."

Soziale Kompetenz

*Wie gehen wir miteinander um?
Die soziale Kompetenz wird nun massiv gefördert!
Je 1 Stunde in der 1., 2. UND 3. Klasse.*

Wir arbeiten im Haus nach der Methode „Neue Autorität“ nach Haim Omer, die auch eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern vorsieht. Um die soziale Kompetenz der Kinder zu stärken, wurde das Fach SOKO massiv ausgebaut.

Mehr Bewegung und Sport

Körperliche Betätigung verbessert das Lernvermögen. Daher VIER Wochenstunden jedes Jahr im Fach Bewegung und Sport.

Ratey und Hagermann schreiben im Buch „Superfaktor Bewegung“ zum Thema Lernen und Bewegung: *Körperliche Betätigung verbessert das Lernvermögen auf drei Ebenen:*

- „Erstens optimiert sie ihre geistige Haltung durch Verbesserung der Wachsamkeit, Aufmerksamkeit und Motivation.

BERUFSORIENTIERUNG

Berufspraktische Tage, Bewerbungstraining, Betriebsbesichtigungen, viele Projekte sowie umfangreiche Informationen über die weiterführenden Ausbildungsmöglichkeiten nach der NMS sind die tragenden Säulen in diesem wichtigen Bereich.

Nachmittagsbetreuung

Sie bietet die **kostenlose** Möglichkeit der Freizeit- und Lernbetreuung bis 16:05 Uhr. Dazu wurden knapp 50.000€ investiert.

Wahlpflichtfächer

In der dritten und vierten Klasse können von den SchülerInnen aus vier Modulen zwei Wahlpflichtfächer (je eine Wochenstunde) ausgesucht werden.

Länder/Menschen/Abenteuer		1	2 aus 4
Forscherteam		1	
Spannende Kunstprojekte		1	
Computerfit 2		1	
English for experts			1
Wort-Spiel			1
Computerfit 3			1
Aufgetischt!			1

Mehr auf <http://www.nms-molln.at>

Amtliches

Registrierungspflicht für Imker

Die Novelle der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung verpflichtet jeden Imker, sich mit den Standorten und der Anzahl der gehaltenen Bienenvölker im Veterinärinformationssystem (VIS) zu registrieren.

Erfasst wird jede Person bzw. jeder Betrieb, der bereits Bienen hält oder neu mit der Bienenhaltung beginnt. Die Registrierungspflicht besteht bereits ab der Haltung eines Bienenvolkes und hat mit 1. April 2016 begonnen.

Was ist zu melden?

Grundsätzlich muss unterschieden werden zwischen:

- * Registrierung der Stammdaten
- * Laufende Meldungen (Bienenstände, Stichtagserhebungen im Frühjahr und Herbst jeden Jahres)

Wie und wo erfolgt die Meldung?

Die Erstmeldung (Stammdaten) erfolgt persönlich bei der Bezirksverwaltungsbehörde mittels Formular.

Welche Meldefristen sind zu beachten?

Die Erstmeldung der Stammdaten (für Imker deren Bienenhaltung bereits am 01.04.2016 bestanden hat) hat bis spätestens 31. Dezember 2016 bei der Bezirksverwaltungsbehörde zu erfolgen.

Imker, die neu mit der Bienenhaltung beginnen: Meldepflicht innerhalb von 7 Tagen nach Aufnahme der Bienenhaltung bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde oder bei einer Ortsgruppe, die dieses Service anbietet (ab 1. Jänner 2017 möglich).

Weitere Infos bei: BH Kirchdorf, Veterinärabteilung, Tel. 07582/685-65470

Kurz notiert...

Gehweg Liegenschaft Platzer

Der Rechtsstreit hinsichtlich des „Platzerweges“ in der Sonnseite ist kürzlich letztinstanzlich zugunsten der Gemeinde entschieden worden. Die Grundeigentümer müssen nunmehr alle aufgestellten Zäune, die Verbotstafel und die auf dem Dienstbarkeitsweg angepflanzten Jungbäume entfernen. Die Frist dafür endete am 20. Juni 2016. Die Marktgemeinde Molln wurde in dieser Rechtssache von RA Dr. Erich Bernögger erfolgreich vor Gericht vertreten.

Brückensanierungen in der Breitenau

Die Polterauerbrücke (Heiglbrücke) und die Seebachbrücke in der Breitenau bzw. Innerbreitenau (L 1325) werden in den nächsten Wochen und Monaten saniert. Eine Ampelregelung ist eingerichtet. Wir ersuchen um Verständnis für die unbedingt notwendigen Sanierungsmaßnahmen und den damit verbundenen Unannehmlichkeiten.

Wiederbelebung der Mollner

Markttage

In Molln finden jährlich vier Markttage statt. Diese sind ua. im österreichischen Marktkalender eingetragen. Sie werden jeweils am 19. März (Josefmarkt), am Montag nach Pfingsten, am 24. August (Bartholomäus) und am 28. Oktober (Simonmarkt) abgehalten. In Molln am Vorplatz des Bürger- und Musikzentrums. Über Anregung von Bürgermeister Fritz Reinisch sollen diese Markttage wieder belebt werden und auch von Einheimischen in Anspruch genommen werden können. Wer also an diesen Tagen mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen dies zu tun. Die Gemeinde wird für die entsprechende Bewerbung der Märkte sorgen. **Nähere Infos** bei Herrn Bernhard Werner im Gemeindeamt, Tel. 2255-16. Der nächste Markttag findet übrigens am 24. August 2016 statt.

Veranstaltungshinweis

70 Jahre SV Molln - **Jubiläumsturnier Samstag, 23. Juli 2016**, ab 16:00 Uhr, Sportplatz Molln. Moderation: „DJ Netto“, Abendunterhaltung DJ Franz Göttl; SV Molln/GW Micheldorf/Union Pettenbach/ATSV Neuzeug

ZeitBank55+



Dein Ruhestand ist noch lange kein Stillstand

Wir Menschen in Österreich werden immer älter. Das bedeutet, dass es immer mehr fitte BürgerInnen gibt, die in der Lage und bereit sind, sich aktiv in das gesellschaftliche Leben einzubringen.

Füreinander da sein

Die ZeitBank55+ ist ein gemeinnütziger Verein, der zur Sicherung der Lebensqualität im Alter beiträgt. Die Vereinsmitglieder leisten sich gegenseitige Hilfestellung und Unterstützung zur besseren Bewältigung der Aufgaben, die im Alltag daherkommen. Mit dem Alter werden manche Dinge ein bisschen mühsamer, dann ist man froh, wenn man Vereinskollegen hat, die einem hilfreich zur Seite stehen. Es geht um gegenseitige Hilfestellung und Unterstützung im Alltag, wie beispielsweise Einkaufen gehen, Unterstützung in Haus und Garten, wenn die Arbeit alleine zu mühsam wird und diese in Gesellschaft einfach lustiger ist – jeder tut, was er kann.

Werde Mitglied und melde dich bei:

ZeitBank55+, Obmann Alex Gruber, 07584/2752

Essen auf Rädern - Gewährung einer Unterstützung für Bedürftige

Auf Antrag des Ausschuss für Soziales, Senioren, Familie und Wohnungsvergaben, wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, PENSIONSBEZIEHERN (BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Molln - EWR- oder österr. Staatsbürgerschaft) eine finanzielle Unterstützung für die Aktion „Essen auf Rädern“ zu gewähren. Pensionisten mit geringem Einkommen können daher unter Vorlage eines Einkommensnachweises den Antrag auf Unterstützung im Gemeindeamt einbringen.



Standerlmarktlauf

9. Juli 2016 ab 09:30

Strecke: Raiffeisenbank - Feuerwehrdepot - Kaufhaus Pranzl - Wirt im Dorf - Raiffeisenbank

Anmeldung: sport eder, Mail sport.eder@stn.at, Tel. 07584/2448

Nennschluss Dienstag 5. Juli 2016, KEINE Nachmeldung möglich

Startgeld Junioren, Allg. Klassen, Hobbyklasse und Walker € 10,00
Schüler und Jugend € 5,00

Zeitnehmung: Sportstiming Hinterreiter

Startnummernausgabe bis eine Stunde vor dem Start im Schulzentrum Molln

Verpflegung: Getränke Firma Headstart
(Offizieller Ausrüster des österr. Leichtathletikverbandes)

Siegerehrung 13:15 am Ortsplatz

Zum Start zugelassen sind alle Personen mit Wohnsitz in Molln und Mitglieder von Mollner Vereinen

Homepage: <http://www.lac-nationalpark-molln.at>

Facebook www.facebook.com/LAC.Nationalpark.Molln

Standesamt...

Geboren wurden:

Buse Akay,
Buseckerstraße 19
Jonathan Bernögger,
Weberstraße 11
Julian Ferstl,
Wiesenstraße 10
Henry Hasenauer,
Zimeck 5
Raphael Hinterbichler
Preblerstraße 6
Emir Kayabel,
Buseckerstraße 18
Lilly Kern,
Ramsau 13
Lorenz Koller,
Piesslingerstraße 8
Marie Mißbichler,
Breitenau 79
Xaver Moser,
Austraße 83
Lukas Rohrauer,
Austraße 19
Jonas Sträussl,
Hafnerstraße 11a
Pelin Topuz,
Buseckerstraße 16



Open-Air am Gemeindevorplatz Freitag, 8. Juli, 20:00 Uhr



Die Band Mischkultur gibt bei uns in Molln in dieser Formation ihr letztes Konzert und verschreibt sich an diesem Abend mit den Mollner Maultrommlern der Weltmusik. Musikbeitrag: € 10,-, Schüler, Lehrlinge und Studenten € 5,-, Kinder bis 14 Jahre frei.

Geheiratet haben:

Thomas Gelbenegger und
Angelina Huemer,
Ramsau 10



Wir trauern...

Margarethe Buchinger,
zuletzt Altenheim Grünburg
Charlotte Buschberger,
Parkstraße 2
Markus Ellinger,
Peilsteinerstraße 7
Luzia Klausriegler,
Im Dorf 23
Stephanie Miskovits,
Frauenstein 7
Josef Roidinger,
ehemaliger Besitzer des
Blumauergutes und des
Kerblgutes
Albert Schönaauer,
Ramsauer Straße 50





Wir gratulieren...

(Weitere Fotos unter www.molln.at; Rubrik: „Unser Ort“)



Goldene Hochzeit



Alfred und Anna Kerbl, Waldeggstraße 15

Goldene Hochzeit



Gerhard und Otilie Bernögger, Breitenau 84

Goldene Hochzeit



Anton und Eleonore Kores, Breitenau 46

Eiserne Hochzeit



Johann und Anna Kirchweger, Am Dorferberg 16

90. Geburtstag



Theresia Bichler, Garnweid 22

100. Geburtstag



Bürgermeister Fritz Reinisch und Oberösterreichs Senioren-
bund-Obmann und Landeshauptmann a.D. **Josef Ratzenböck**
überraschten **Anna Windhager**, Effertsbach 5, zum 100er mit
einem Blumenstrauß. Die rüstige Jubilarin ist trotz ihres hohen
Alters noch bei guter Gesundheit und erzählte humorvoll über
ihr ereignisreiches Leben. Vertreter des Mollner Seniorenbundes
überbrachten ebenfalls Glückwünsche und ließen die betagte
Mollnerin hochleben. Es dürfte wohl an der sprichwörtlich guten
Luft liegen, dass Molln besonders viele Hundertjährige hervor-
bringt.

Glückwünsche zur Vollen- dung des 80. Lebensjahres!

Herta Dickbauer, Zimeck 45
Ernst Huemer, Garnweid 17



Jugendliche renovierten ÖGJ-Jugendzentrum

Unter dem Motto „Aus Oid moch ma Neich“ renovierten Jugendliche aus Molln gemeinsam mit der Gewerkschaftsjugend (ÖGJ) ihren Treffpunkt. Ende Februar starteten die Sanierungsmaßnahmen, nun warten ein frisch herausgeputztes Jugendzentrum und die neue Jugendzentrumsleiterin Julia Böhm auf zahlreiche neugierige BesucherInnen.

Julia Böhm betreut mit voller Begeisterung das ÖGJ-Jugendzentrum und freut sich über die Einbringung neuer Ideen. Alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind herzlich eingeladen sich das neue ÖGJ-Jugendzentrum anzuschauen und sich von den Angeboten zu überzeugen. Das JUZ-Molln ist dienstags, donnerstags und freitags, jeweils von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Im Rahmen des Standerlmarktes gibt es ab 14:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“.



Die Neueröffnung des ÖGJ-Jugendzentrums ließen sich auch Vizebürgermeister Manfred Hofbauer und Gemeinderätin Ulrike Brunner nicht entgehen. Besonders freuten sich die Jugendlichen über die Riesenpizzen, die die Gemeinde zur Feier des Neustarts und als kleines Dankeschön für ihren Einsatz spendete. Am Samstag, 09. Juli (Standerlmarkt) können sich alle in der Zeit von 14:00 bis 20:00 Uhr von der gelungenen Neugestaltung des Jugendzentrums Molln überzeugen.

Mobile Lernwerkstatt in Molln Zertifikatsverleihung



Am 31. Mai erhielten die Teilnehmerinnen der Mobilen Lernwerkstatt nach fünf Monaten Ausbildung mit Inhalten wie z.B. „Den Computer im Griff - Grundkenntnisse in der EDV“, „Mit Worten mehr erreichen - Selbstbewusstsein in Wort und Schrift“ und „Lernkompetenz - Lernen lernen“, die entsprechenden Zertifikate überreicht. Vorher gab es noch eine gemeinsam vorbereitete sehr beeindruckende Präsentation. Die Ausbildung wurde von der Projektleiterin Sabine Fischer und den Trainerinnen Angelika Piffer und Yvonne Egger (Frauenstiftung) fachlich begleitet und moderiert. Gemeinderätin Ulrike Brunner unterstützt namens der Marktgemeinde Molln seit vielen Jahren die Mobile Lernwerkstatt in organisatorischen Belangen. **Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen!**

Gasthaus Wirt im Dorf Sympathicus 2016



Unsere Wirtsleute Robert und Brigitte Steinbichler durften sich kürzlich über den „Sympathicus 2016 - Beliebtestes Gasthaus im Bezirk Kirchdorf“ - freuen. Mehr als 10.000 Stimmen sprachen sich für das innovative Gasthaus im Zentrum Mollns aus. Die Regionalzeitung „Tips“ hatte den Wettbewerb ausgeschrieben. Fleißige Stammgäste, allen voran Manuel Möslinger, machten diesen tollen Erfolg möglich. Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch die Meldung, dass es unser Wirtehepaar im Rahmen des Landesentscheides unter die TOP10 in Oberösterreich geschafft hat. Mehr als 30.000 Stimmen wurden gesammelt. **Respekt vor soviel Engagement!**

Großübung mit 320 Einsatzkräften in Molln

Gebraunt hat es Gott sei Dank nicht hinter und zwischen den Hütten auf der Feichtau. Die Schwierigkeiten bei der Versorgung mit Wasser waren aber auch bei der Brandannahme am 23. April dieselben. Eine Pumpwasserleitung über eine Länge von 1.600 Meter zu legen, forderte die Feuerwehrfrauen und -männer enorm. Nicht nur die Logistik - am Parkplatz Jaidhaustal wurde ein mobiles 10.000 l Pufferbecken errichtet, dass den Wassernachschub gewährleistete - auch die große Distanz beim Tragen der Schläuche bzw. der drei Pumpen forderte vollen körperlichen Einsatz. Acht Tanklöschfahrzeuge brachten ständig Wassernachschub zum Pufferbecken. Unterstützt wurden die Löscharbeiten auch aus der Luft. Fünf Helikopter flogen Wasser in 800-Liter-Löschbehälter auf die Feichtau. Sehenswert war der riesige Black-Hawk-Hubschrauber des Bundesheeres, der seinen 3000 Liter fassenden Löschtank am Klausner Stausee befüllte. Zusätzliche Übungsannahmen wie ein Bootsunfall am Stausee und ein vermisster Wanderer, forderte die Wasserrettung sowie die Bergrettung und rundeten die Großübung ab.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

In Molln wird derzeit im ehemaligen Bürogebäude der Firma Trinko (Alte Poststraße 23) eine Asylunterkunft für insgesamt 48 Personen adaptiert. Das Rote Kreuz ersucht um Sachspenden. Benötigt werden: Einzelbetten, Stühle, Tische, Kästen, gut erhaltene Teppiche, Kochgeschirr, Essbesteck, Teller, Schüsseln etc., Vorhänge, evt. Bettwäsche, Handtücher, kleine Sofas.

Koordinatorin

Sollten Sie gebrauchte Möbelstücke spenden wollen, können Sie sich gerne an die Koordinatorin Sarah Wasserthal unter Tel. 0664/88746052 oder der Mailadresse sarah.wasserthal@o.rotekreuz.at wenden.

Neues Einsatzfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Breitenau



Zum 120 jährigen Jubiläum freuten sich die Kameraden der FF Breitenau über ein neues Mannschaftsfahrzeug der Marke „Lohr“. Am 19. Juni wurde es im Rahmen der 120-Jahrfeier im Beisein von Bürgermeister Fritz Reinisch seiner Bestimmung übergeben. Die Finanzierung des Allradfahrzeuges erfolgte durch das Land Oberösterreich, dem Landesfeuerwehrkommando, der Marktgemeinde Molln und der FF Breitenau.

ÖFFNET AUTO- MAGISCH

BEI EINTAUSCH & LEASING

ab € 15.590,-



Mit sensorgesteuerter

Heckklappe.

Der neue Astra Sports Tourer.

Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,4–6,2;

CO₂-Emission in g/km: 89–142.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



„Hui statt Pfui“ - Müllsammelaktion in unserer Gemeinde

Volksschule, Alpenverein und Naturfreunde sind bis dato der Einladung der Gemeinde und des Bezirksabfallverbandes gefolgt und haben im Ortsbereich, der Steyr- und Steyringschlucht zwischen Stefaniebrücke und Kläranlage Müll gesammelt. Auch die Stockschützen Klausensee und der USC Dorferberg haben ihre Unterstützung zugesagt und werden entlang des Fischersteiges das beseitigen, was gedankenlose Mitmenschen nicht nach Hause getragen oder absichtlich falsch entsorgt haben. Der Bezirksabfallverband stellte unterstützend kostenlos Müllsäcke und Handschuhe bei.

Die Schluchtbereiche von Steyr und Steyring sind besonders gefährdet als Grünschnittthalde missbraucht zu werden. Einige Lagerstätten sind derart groß, dass wir uns professionelle Hilfe für deren Beseitigung suchen müssen. Im Spätherbst wird es zu dieser Aktion einen zweiten Teil geben, sind sich die Gemeindevorstände Andreas Rußmann und Gudrun Kößner sicher.

Weitere Sorgen machen illegale Müllablagerungen neben den zur Verfügung gestellten Mülltonnen im Bereich Jaidhaus in der Innerbreitenau. Ob diese Übertretungen ohne Einsatz von Überwachungs-



geräten abgestellt werden können ist zu bezweifeln. Wichtig ist, dass dieses Fehlverhalten nicht geduldet wird. Couragiert eingreifen, wenn man sieht, dass etwas weggeworfen oder liegengelassen wird.

„Carsharer“ gesucht

Ein Auto zu teilen ist momentan sicher einer der effizientesten Beiträge zum Umweltschutz. Die Einsatzzeit eines Autos beträgt im OÖ Durchschnitt 33 km pro Tag, was einer Fahrzeit von etwa einer halben Stunde entspricht. Den Rest des Tages steht das Auto auf Parkflächen. Seit dem E-Mobilitätstag im Oktober haben sich 9 Interessenten gemeldet, um gemeinsam ein Elektroauto zu teilen. Sie stehen auf der Warteliste, denn realisieren lässt sich so ein Projekt erst ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 15 Personen.

Die Vorbehalte an so einer Initiative zuzunehmen liegen wohl darin, dass man sich nicht vorstellen kann, wie sowas in der Praxis funktioniert. Was kostet das, wie kann ich mir das Auto reservieren, wo parkt das Auto, wie wird abgerechnet,



was passiert bei einem Unfall. All diese Fragen werde ich gerne in einem persönlichen Gespräch abklären. Unabhängig von Teilnehmerzahl und Kosten- bzw. Verrechnungsmodellen lassen sich ein paar Fakten vorweg feststellen: Carsharing eignet sich nicht für Pendler, die Mitnahme von Tieren ist auf Grund von Allergien und einem erhöhten Reinigungsaufwand beim Carsharing nicht möglich. Über alle anderen Details einigen sich die Teilnehmer vor dem Projektstart. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte mit mir ein kurzes Infogespräch.

Andreas Rußmann
(Tel. 0664/5445997)



Sonderausstellung - „40 Jahre Rotes Kreuz-Molln“; Fritz Kammerhuber freut sich über den regen Besuch der diesjährigen Sonderausstellung. War er doch selbst ein Mann der ersten Stunde und als erster Einsatzleiter aktiv. Das Museum zeigt nicht nur altes Handwerk. Die Räumlichkeiten samt der Mayreuth-Hütte werden auch für literarische Zwecke genutzt. <http://museum.molln.cc>

Neu bei Xundheit - BodyTalk



Anita Sieghartsleitner
4591 Molln, Schulstraße 3
Tel. 0680/129442

www.anitas-bodytalk.sta.io

Termine nach telef. Vereinbarung (Dienstag und Freitag von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr) Meine Tätigkeit als Humanenergetikerin (Zertifizierte BodyTalk Anwenderin der IBA) führe ich nun in den Praxisräumen von Herrn Bernhard Resl „Therapie in der alten Schule“ aus.



Ihr Körper spricht ständig zu Ihnen - mit Symptomen, mit Schmerzen und auch mit Wohlgefühlen. Was für eine einzigartige Geschichte erzählt ihr Körper? Das BodyTalk-System ist eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Methode der direkten Kommunikation mit dem Körper, die uns helfen kann, zu erfahren, was wirklich an der Wurzel unserer körperlichen oder emotionalen Symptome liegen könnte.

Alles muss raus...

Sonntag, 11. September 2016, 09:00 - 17:00 Uhr - die Schmiedstraße wird zur Flohmarktstraße

Jede(r) kann mitmachen. Mehr Info bei: Fritz Kammerhuber, Tel. 0699 1949 12 19 fritz.kammerhuber@gmail.com

theater
frei-wild
bringt molln

sommer lust spiele



6 unernste variationen zum thema liebe...

molln

15.-17. / 22.-24. juli 16

20:30, ghf. roidinger 'zur stefaniebrücke'

eintritt frei, (tisch-)reservierung: ebenda tel 07584 2314
info: www.theater-frei-wild.at

das ensemble möchte ihre
,lust auf sommer in molln'
bereichern:
um ,leichte theater-kost' bei
einem neuen spielerischen
experiment:
„6 unernste variationen zum
thema liebe“

es erwartet sie eine vergnügliche
premiere mit vertrauten und
neuen akteuren auf der bühne,
in einer neuen inszenierung von
einem neuen regisseur (wilfried
schrutka).

geniessen sie ,sommerlust bei
lustspielen' im gasthof ,zur
stefanie-brücke' bei tisch, in
entspannter atmosphäre...

k i n e m a
GUTES KINO IST UNSER PROGRAMM
www.kinokirchdorf.at Tel.: 07582 62040





Historische Grenzsteine in Österreich

DER INTERESSANTESTE GRENZSTEIN WIRD GESUCHT!

*Dieses Projekt hilft dabei, das Österreichische System zur Eigentumssicherung mittels Grenzsteinen, Kataster und Grundbuch in die Liste des **UNESCO - Weltkulturerbe** aufzunehmen.*

*Grenzsteine leisten einen wertvollen Beitrag zur Sicherung des Eigentums und zur
Bewahrung des sozialen Friedens.*

→ **Bitte senden Sie Unterlagen wie Fotos, Beschreibungen und Lageangaben zu besonderen und historisch wertvollen Grenzsteinen ein.**

VIELLEICHT IST IHR GRENZSTEIN BEIM WELTKULTURERBE ANTRAG DABEI?

Die Kriterien für die Besonderheit eines Grenzsteines sind:

- Größe und Form, „Schönheit“, markante Gestalt, interessante Inschriften wie Jahreszahlen oder Wappen, auch besondere Steinmetzarbeiten
- Der Grenzstein sollte sich an seinem originären Ort befinden – das heißt, er sollte nicht als ‚Museumsstück‘ oder ‚Fundstück‘ in einen Garten gewandert sein; nur Grenzsteine die sich noch an ihrem originären Aufstellungsort befinden, sollen eingereicht werden.
- Besonders interessant für einen Grenzstein ist auch, ob er an einer Bezirks-, Gemeinde- oder Katastralgemeindegrenze steht!

Immer herzlich willkommen sind lustige und interessante Geschichten
über einen Grenzstein!

„Grenzsteine erzählen Geschichten“

Um Ihre geschätzten Einsendungen an das **Vermessungsamt Steyr, Tomitzstraße 7, 4400 Steyr**, oder per Email an steyr@bev.gv.at wird ersucht.

Ihre Einsendungen werden geprüft und in die Österreichische Grenzsteindatenbank aufgenommen. Auch ist eine Homepage für „Historische Grenzsteine in Österreich“ im Entstehen. Sobald die ersten Ergebnisse vorliegen, werden an dieser Stelle Informationen bereitgestellt.



Die Marktgemeinde Molln hat 2015 das „Qualitätszertifikat“ des Landes Oberösterreich für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung verliehen bekommen. Ziel dieser Auszeichnung ist die Förderung der Qualität und Kontinuität der Aktivitäten in den Gesunden Gemeinden.

Der Arbeitskreis wird die qualitätsorientierte Gesundheitsförderung weiterführen. Dafür ist der Einsatz vieler freiwilliger und engagierter Bürger in Molln nötig. Herzlichen Dank im Namen des Arbeitskreises Molln. Die Jahresschwerpunkte 2016 sind Gesundheit und Familie - und die Vorbeugung vor Krebserkrankungen.

Planungen für 2016:

Beim Schulabschlussfest wird eine „Wildnisbar“ mit nicht alkoholischen Getränken angeboten. Am 9. Juli (Standermarkt) findet ein **Ortslauf** des LAC Nationalpark Molln statt. Die Distanz beträgt 5,4 km für Erwachsene. Kinder laufen 900 m.

Das „**Moifest**“ wird ab 2017 vom Gemeinderessort „Kinder und Familie“ veranstaltet. Weiters fließt das Volksschulprojekt „**Mein Körper gehört mir**“, Prävention vor sexuellem Missbrauch, in das Programm ein. Geplant sind außerdem Vorträge zum Thema „**Krebsvorsorge**“ von Dr. Angelika Reitböck und „**Gebärmutterhalskrebs**“ von Dr. Nazira Pitsinis. Die „**Gesunde Schulküche**“ wird mit einem Küchengerät unterstützt. Der Arbeitskreis Molln lädt alle MollnerInnen herzlich zur Mitarbeit ein. Nähere Infos bei Frau Birgit Pölz im Gemeindeamt (b.poelz@molln.ooe.gv.at).

Internationaler Kochabend

Mit österr. Vorspeise, afghanischem Hauptgericht und türkischer Nachspeise wurde mit dem Verein „I-Du-Mia“ in der Schulküche ein Kochabend zum gegenseitigen Kennenlernen veranstaltet. Es nahmen eine Flüchtlingsfamilie aus Afghanistan, Mollner mit türkischen Wurzeln und Einheimische daran teil. Beim gemeinsamen Kochen und Essen kam man sich näher. Es erfolgte ein reger Gedankenaustausch.



Genuss aus der Region mit regionalen, saisonalen Lebensmitteln

Dieses Projekt wurde in der Volksschule Molln von den Seminarbäuerinnen Erika Kerbl und Renate Sieghartsleitner angeboten.

An vier Vormittagen lernten Volksschüler in einem Stationen Betrieb heimische Produkte schmecken, riechen, sehen und fühlen. Bei einem Milchlehrpfad, einer Geschmacks-Schule und einem Getränke-Workshop wurden sie zu Lebensmittel Detektiven ausgebildet. Die Kinder waren von dem Unterricht begeistert und haben viel Sinnvolles fürs Leben gelernt.



„Hopsi Hopper“ und „KOORDI“ mit Klaudia Hofbauer

16 Kinder haben beim Bewegungstraining für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Frühjahr teilgenommen. Das Training verbessert die Beweglichkeit der Kinder. Im Herbst wird „Hopsi Hopper“ und „KOORDI“ (ein Bewegungsprogramm für Volksschulkinder) mit der Trainerin Klaudia Hofbauer angeboten. Anmeldung beim ASKÖ OÖ. im Internet unter www.fitnesskurse.at

Woche	Juli	Notdienstplan der Apotheken
27	04.07.-11.07.	Apotheke „Z. hl. Georg“
28	11.07.-18.07.	Nationalpark-Apotheke
29	18.07.-25.07.	Salvator-Apotheke
30	25.07.-01.08.	Apotheke „Z. hl. Georg“
	August	
31	01.08.-08.08.	Nationalpark-Apotheke
32	08.08.-16.08.	Salvator-Apotheke
33	16.08.-22.08.	Apotheke „Z. hl. Georg“
34	22.08.-29.08.	Nationalpark-Apotheke
	September	
35	29.08.-05.09.	Salvator-Apotheke
36	05.09.-12.09.	Apotheke „Z. hl. Georg“
37	12.09.-19.09.	Nationalpark-Apotheke
38	19.09.-26.09.	Salvator-Apotheke
39	26.09.-03.10.	Apotheke „Z. hl. Georg“

Nationalpark-Apotheke, Molln, Tel. (07584)40034, Apotheke „Z. hl. Georg“, Micheldorf, Tel. (07582)61293, Salvator-Apotheke, Kirchdorf, Tel. (07582)609 10, Apotheke zur Mariahilf, Grünburg, Tel. (07257)7228. Apotheken-Notruf: 1455

Müllabfuhr - Terminplan

3. Quartal 2016

(Biotonne-Abfuhr wöchentlich)



Ortsbereich

Breitenau und Sonnseite,
Ramsau, Frauenstein, Zimeck

14-tägig	4-wöchentlich	14-tägig	4-wöchentlich
14. Juli	14. Juli	07. Juli	07. Juli
28. Juli	--	21. Juli	--
11. August	11. August	04. August	04. August
25. August	--	18. August	--
08. September	08. September	01. September	01. September
22. September	--	15. September	--

**NATIONALPARK
APOTHEKE**

VOLLER EINSATZ FÜR IHRE GESUNDHEIT!

Arzneimittel - und Darmberatung
Mikronährstoffberatung
Heilkraft der Pflanzen
Traditionelle europäische Medizin
Homöopathie und Schüßler Salze
Kosmetik

Mag. pharm. Silvia Hackenberger, Marktstr.6, 4591 Molln
Tel: 07584/40034 Fax DW: 15 bestellung@nationalparkapo.at www.nationalparkapo.at
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.00 – 12.30 und 14.30 – 18.00 Uhr, Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt - 4591 Molln

Erscheinungsort
Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout
Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584 2255-16
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck
BTS, 4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:
26. August 2016

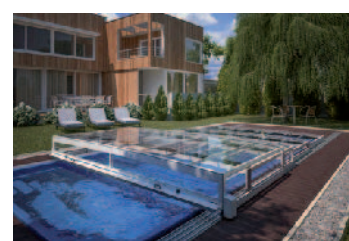
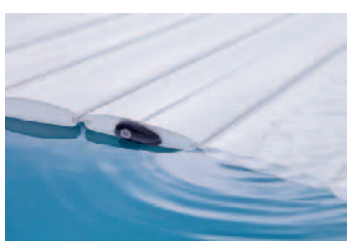
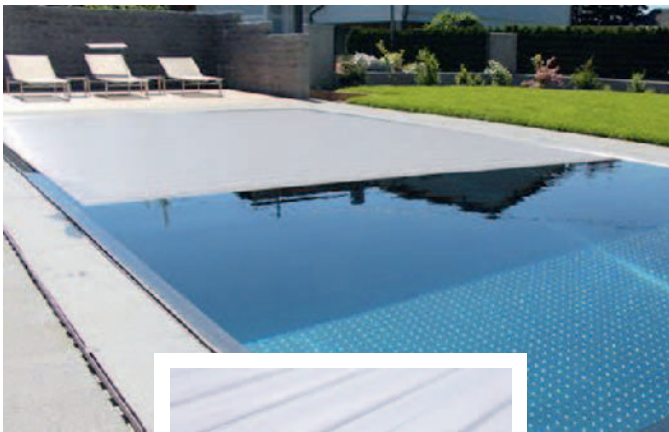
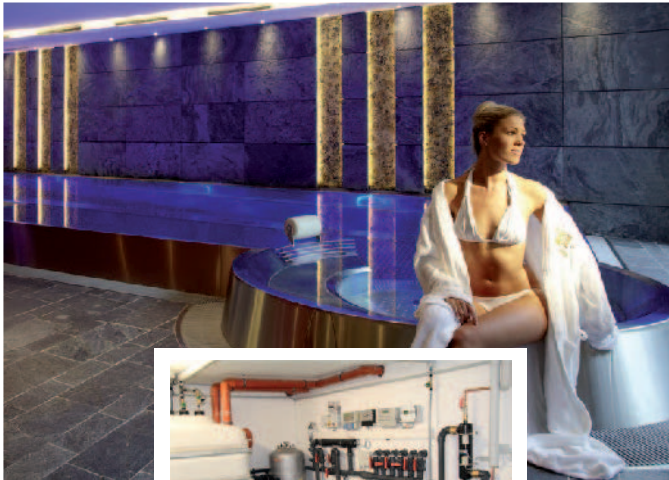
Wichtige Telefonnummern:

Dr.Eckhart	2121	Feuerwehr-Notruf	122
Dr.Gärtner	2223	Polizei-Notruf	133
Dr. Reitböck	07585/214	Rotes-Kreuz-Notruf	144
Apotheken-Notruf	1455	Bergrettung-Notruf	140
Dr.Weber (Zahnärztin)	79200	Ärzte-Notruf	141
Tierarzt Mag.Lechner	3429	Vergiftungszentrale	01/4064343
Tierärztin Dr. Wüstenhagen.....			0699/11218382

GASSNER

— EDELSTAHLPOOLS —

Partner der **sopra®**



Hochwertigste Verarbeitung in einzigartigem Design

Ihr kompetenter Partner wenn es ums Wohlfühlen geht

- Edelstahl-Schwimmbäder in bester Verarbeitung
- Wasseraufbereitung angepasst an Ihre Bedürfnisse
- automatische Rollabdeckungen mit geschäumten Lamellen oder Hohlkammerprofilen
- hochwertige Überdachungen auch in extraflacher Ausführung
- Zubehör für Ihren Pool
- Wartung Ihrer Anlage
- Partner der Sopra AG (einer der führenden Schwimmbadgroßhändler Europas)

Wir freuen uns auf Ihr Mail oder Ihren Anruf und helfen Ihnen gerne weiter!

www.edelstahl-pool.at - www.pool-cover.at

Gassner GmbH, Betriebsstraße 6, 4523 Neuzeug (nähe Steyr), Tel.: 07259/2388-0, office@gassner.at

Kostenlos inserieren unter: www.molln.at